

Bitburg Airport erhält 30 Millionen Euro Startkapital

≡ 22.12.2011 14:18 Uhr

In den Ausbau des Bitburger Flughafens zum "Bitburg Airport" investiert ein asiatischer Investor, der nicht näher benannt werden möchte, 30 Millionen Euro. Mit dem neuen Startkapital plant Projektleiter Lamparski den vorgegebenen Realisierungszeitraum des Großprojektes zu verkürzen.



Der Bitburg Airport soll zum Internationalen Flughafen ausgebaut werden

Die 30 Millionen Euro werden noch in diesem Jahr auf einem projektgebundenen Konto einer Luxemburger Bank deponiert. Die Unterzeichnung der Joint Venture-Vereinbarung erfolgte am 17. Dezember 2011.

Die Entwicklung des „Bitburg Airport“ vom Regionalflughafen zum Internationalen Flughafen soll in zwei Schritten erfolgen.

„Es bleibt grundlegend beim vorgestellten Konzept“, informiert Projektleiter Frank Lamparski aus Luxemburg. „Das Geschäftsmodell des Bitburg Airport basiert wie bisher auf vier Säulen. Das sind die Einrichtung von Flugzeug-Werften, der Aufbau von Frachtflugverkehr, die Einrichtung von Geschäftsfliegerei und der Aufbau von Passagierflug“. Der Businessplan ist vom Investor geprüft worden und dient als Grundlage für die Initialinvestition von 30 Millionen Euro, so der Projektentwickler weiter.

Schneller als bislang vorgesehen soll die zeitliche Realisierung erfolgen. Damit verkürzt sich der Investitionszeitraum von bisher 14 Jahren.

Die Finanzplanung bleibt ebenso konstant, so Lamparski. Zusätzlich zur Initialinvestition von 30 Millionen Euro kommen weitere 350 Millionen Euro für den eigentlichen Auf- und Ausbau des „Bitburg Airport“ hinzu. Auch dieses Kapital stammt vom selben Investor und gilt als gesichert.

business-on.de SaarLorLux - Das Wirtschaftsmagazin der Region Saar-Lor-Lux
2011 © Dreilandmedien UG (haftungsbeschränkt). Alle Rechte vorbehalten.